Frankoromanistik

Bachelor-Teilstudiengang

Allgemeine Informationen

Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Umfang	90 LP
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Studieren ohne Hochschulreife	ja (Details)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Philosophische Fakultät II – Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften
Institut	Institut für Romanistik
Akkreditierung	akkreditiert

Charakteristik und Ziele

In seiner ereignisreichen Geschichte ist das Französische zu einer der wichtigsten Kultur-, Literatur- und Wirtschaftssprachen avanciert und hat heute eine kommunikative Schlüsselfunktion nicht nur in Frankreich, Belgien, der Schweiz und der EU, sondern auch in Kanada, in den französischen Überseegebieten in der Karibik, im Indischen Ozean und in Ozeanien sowie in mehreren afrikanischen Staaten. Dabei sind „die“ französische Sprache, Kultur und Literatur nicht überall gleichgeblieben, sondern sind oft eigene Wege gegangen.

Ziel des Teilstudienganges *Frankoromanistik 90 LP* ist eine intensive wissenschaftliche Einarbeitung in die Grundlagen, Spezifika und Vielfalt der französischen Sprache, der frankophonen Kulturen und Literaturen.

Darum Halle!

Französisch in Halle ...

... bedeutet Tradition und Innovation: Hier gab es die erste Professur der Romanistik, lehrten Hugo Schuchardt und Victor Klemperer. Heute ist Halle ein Zentrum der Sprachkontakt- und Kreolistikforschung sowie der Erforschung der europäischen Aufklärung.
... ist ausgewogen: die drei Bereiche Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft werden gleichrangig angeboten, die Setzung eines individuellen Schwerpunktes ist möglich.
... ermöglicht eine Studienphase in Frankreich (z.B. mit einem Erasmus-Stipendium in Caen, Lille, Nizza, Paris, Toulouse, La Réunion), aber auch in anderen Bereichen der Frankophonie (Karibik, Québec).
… ist auch in der Stadt präsent (Französische Filmwoche, Stammtische, Kontakte in die Partnerstadt Grenoble, Deutsch-Französische Gesellschaft e.V.).

Berufsperspektiven

Die hier erworbenen Kenntnisse und sprachpraktischen Fertigkeiten sollen den Zugang zu Berufsfeldern eröffnen, deren Anforderungen im Schnittfeld von Sprache, interkultureller bzw. kulturvermittelnder Kompetenz und Fertigkeiten im Umgang mit Texten liegen. Berufsfelder eröffnen sich in den Bereichen Kultur, Politik und Wirtschaft, z.B. Verlagswesen und Medien, Bildungs- und Kulturinstitutionen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Akkreditierung

Dieser Teilstudiengang ist akkreditiert. Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite des Akkreditierungsrats.

Struktur des Studiums

- Module des Teilstudiengangs (75 bzw. 85 LP)
- Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ) (5 LP)
- ggf. Bachelorarbeit (10 LP)

Für dieses Studium kombinieren Sie zwei Teilstudiengänge, so dass Ihr Bachelorstudium einen Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten bekommt. In 90/90-Konstellationen können Sie frei wählen, in welchem Fach die Bachelorarbeit verfasst wird und in welchem (stattdessen) Wahlpflichtmodule belegt werden.

Frankoromanistik 90 LP ist mit allen angebotenen Bachelor-Teilstudiengängen 90 LP der Uni Halle frei kombinierbar.

Was sind Module? Was sind Leistungspunkte (LP)? Eine „erstsemestertaugliche“ Erläuterung zum Studienaufbau finden Studienanfänger*innen in unserem Welcome-Portal.

Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: PDF). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** (aktuelle Fassung) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die Studien- und Prüfungsordnung.

Modulbezeichnung	**LP**	**empf. Sem.**
Abschlussmodul (Bachelorarbeit)	10	6.
oder, falls die Bachelorarbeit im anderen Teilstudiengang verfasst wird: • Praktikumsmodul „Interkulturelle Erfahrung“ (5 LP) + • ein weiteres Wahlpflichtmodul (5 LP)		
Pflichtmodule (45 LP)		
Basismodul Einführung in die französische Sprachwissenschaft	5	1.
Basismodul Einführung in die Kulturwissenschaft Frankreichs	5	1.
Basismodul Einführung in die französische Literaturwissenschaft	5	2.
Sprachpraxis		
Langue française I (Niveau de base)	5	1.u.2.
Langue française II (Niveau intermédiaire)	10	3.u.4.
Langue française III (Niveau avancé)	5	5.u.6.
Langue française III S (Niveau avancé: français spécifique)	5	5.u.6.
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ) nach Wahl	5	ab 1.
Wahlpflichtmodule (35 LP)		
*Aufbaumodule Kulturwissenschaft (mindestens 10 LP)**		
Frankreich 1: Kulturgeschichte	5	2.o.4.
Frankreich 2: Kultur und Gesellschaft der Gegenwart	5	3.o.5.
Frankreich 3: Kulturkontakt/ -vergleich	5	2.o.4.
*Aufbaumodule Literaturwissenschaft (mindestens 10 LP)**		
Französische Literaturwissenschaft 1: Ältere und mittlere französische Literatur	5	3.o.5.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Französische Literaturwissenschaft 2: Neuere französische Literatur	5	2.o.4.
Französische Literaturwissenschaft 3: Analyse und Interpretation	5	2.o.4.
*Aufbaumodule Sprachwissenschaft (mindestens 10 LP)**		
Französische Sprachwissenschaft 1: Sprachgeschichte	5	3.o.5.
Französische Sprachwissenschaft 2: Sprachsystematik	5	2.o.4.
Französische Sprachwissenschaft 3: Sprachverwendung	5	2.o.4.

* *Aus einem dieser drei Bereiche werden alle drei Module belegt (insgesamt 15 LP).*

Basismodule

Einführung in kulturwissenschaftliches Arbeiten, Themen und Formen des kulturellen Gedächtnisses, Kulturkontakt, mit exemplarischen Beispielen aus der französischen Kultur.
Einführung in literaturwissenschaftliches Arbeiten. Literatur- und Textbegriff, Grundkenntnisse von Analyse und Interpretation, Eckdaten der Literaturgeschichte.
Einführung in sprachwissenschaftliches Arbeiten und die Teildisziplinen der Sprachwissenschaft. Gliederung der Romania, Variation der französischen Sprache und Grundzüge ihrer Geschichte.

Aufbaumodule

Module zur Kulturgeschichte Frankreichs; zu Kultur und Gesellschaft der Gegenwart, zu Kulturkontakt und Kulturvergleich.
Module zu den großen Literaturepochen (ältere und mittlere Literatur Frankreichs, neuere Literatur sowie zu Analyse und Interpretation von literarischen Texten.
Module zur Sprachgeschichte der französischen Sprache, zur Sprachsystematik (Phonologie, Morphologie, Semantik, Syntax, Text) und zur Sprachverwendung (Sprachvarianten, Sprechakte, etc.).

Module Sprachpraxis

Die sprachpraktischen Module dienen der Förderung der Grundfertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben, Übersetzen und orientieren sich an den Niveaus des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Das Modul III S zielt auf den Erwerb und die Konsolidierung einer fachsprachlichen Kompetenz in den angestrebten Berufsfeldern ab.

Studienbegleitende Prüfungen

Modulprüfungen können u.a. die Form von Klausuren, mündlichen Prüfungen, Referaten und schriftlichen Hausarbeiten haben. Dabei gehen alle in den fachwissenschaftlichen Aufbaumodulen erreichten Leistungen in die Note des BA-Zeugnisses ein, außerdem die Note der BA-Arbeit. In der Sprachpraxis zählen für die Abschlussnote die Modulprüfungen der Module III und III S.

Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)

Zu den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen zählen Präsentations- und Fremdsprachenkenntnisse sowie schriftliche, mündliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen. Diese sollen den späteren Berufseinstieg unterstützen. (www.uni-halle.de/asq)

Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt wird nachdrücklich empfohlen und durch viele Kontakte (Erasmus, Partnerschaftsverträge), gute Beratung und faire Anerkennung von Leistungen erleichtert.

Zulassungsvoraussetzungen

- **Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel **Abitur**)
  bzw. Einstieg über Probestudium oder Feststellungsprüfung für beruflich Qualifizierte
- **Französischkenntnisse**, wahlweise nachzuweisen durch:
  - Durchschnittsnote von 11 Punkten im Fach Französisch in den letzten beiden Schuljahren vor Erlangung der Hochschulreife
  - Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an „DELF A2“
  - UNICERT I
  - sonstiges Zeugnis, das Kenntnisse der französischen Sprache mindestens auf dem Niveau A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt

Keinen Sprachnachweis erbringen müssen:

- Bewerber:innen mit französischer Muttersprache
- ausländische Studienbewerber:innen der vom Institut für Romanistik anerkannten Austauschprogramme mit Frankreich
- Studienbewerber:innen, die in einem französischsprachigen Land als ordentliche Studierende mindestens zwei Semester erfolgreich studiert haben
- Studienbewerber:innen mit einem französischen Schulabschluss mit Hochschulzugangsberechtigung

Bewerbung/Einschreibung

Für den Bachelor-Teilstudiengang *Frankoromanistik 90 LP* gilt:

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

PD Dr. Steve Pagel

Institut für Romanistik

Ludwig-Wucherer-Straße 2
Raum: 1.38.0
06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23545
E-Mail: steve.pagel@romanistik.uni-halle.de